

**Friedrich  
Frhr. Waitz von Eschen**

**Die völkerrechtliche  
Kompetenz der  
Vier Mächte  
zur Gestaltung  
der Rechtslage  
Deutschlands  
nach dem Abschluß  
der Ostvertragspolitik**



**Verlag Peter Lang**

Frankfurt am Main · Bern · New York · Paris

Ü B E R S I C H T

	Seite
Inhaltsverzeichnis . . . . .	II
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	X
Einleitung . . . . .	XIV
I. Die Grundlagen der Vier-Mächte-Rechte . .	1
II. Die Auswirkungen der Staatsgründungen auf die Vier-Mächte-Rechte . . . . .	74
III. Die Vier-Mächte-Rechte und Verantwort- lichkeiten nach der Aufhebung des Besatzungszustandes . . . . .	110
IV. Die Auswirkungen der Ostvertragspolitik auf die Vier-Mächte-Rechte und Verant- wortlichkeiten . . . . .	176
Zusammenfassung . . . . .	275
Anhang: Die völkerrechtliche Lage Deutschlands in der Sicht des Bundesverfassungs- gerichts seit der Ostvertragspolitik .	282
Literaturverzeichnis . . . . .	293

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	X
EINLEITUNG . . . . .	XIV
I. Die Grundlagen der Vier-Mächte-Rechte . . .	1
1. Völkerrechtliches Verhältnis der Be- satzungsmächte zum Deutschen Reich . . .	1
a) Fortbestand des Völkerrechtssubjek- tes Deutsches Reich nach 1945 . . . . .	1
aa) Die Regeln des Völkerrechts über die Kontinuität von Völkerrechts- subjekten . . . . .	2
bb) Die Vorbereitung der alliierten Nachkriegspolitik . . . . .	6
cc) Die Auswirkungen der militäri- schen Kapitulation und der Ver- haftung der Reichsregierung . . . . .	8
dd) Die Berliner Erklärung vom 5. Juni 1945 . . . . .	10
ee) Die Potsdamer Konferenz . . . . .	12
ff) Die Besatzungspraxis 1945 - 1947	13
gg) Die Besatzungspraxis 1947 - 1949	17
b) Die Rechtsnatur der Besetzung Deutschlands . . . . .	19
aa) Alternative Anwendung von Rechts- instituten . . . . .	20
(1) Koimperium . . . . .	20
(2) Occupatio Bellica der Haager Landkriegsordnung . . . . .	20
(3) Treuhandbesetzung . . . . .	24

	Seite
(4) Interventionsbesetzung . . .	31
(5) Die Alliierten als Großmächte	33
(6) Die Feindstaatenartikel der Satzung der Vereinten Natio- nen . . . . .	34
bb) Kombinierte Anwendung von Rechtsinstituten . . . . .	36
(1) Doppelnatur des Besatzungs- rechts . . . . .	37
(2) Drei Ebenen des Besatzungs- rechts . . . . .	38
cc) Die hoheitliche Zuordnung der Besatzungsrechtsakte . . . . .	43
c) Die Vereinbarkeit des alliierten Regimes mit dem Völkerrecht . . . . .	48
aa) Rechtfertigung unter Berufung auf die Haager Landkriegsordnung . .	48
bb) Rechtfertigung unter Berufung auf ein Treuhandverhältnis . . . . .	52
d) Das Völkerrechtssubjekt Deutsches Reich als Bezugsobjekt der Vier- Mächte-Rechte . . . . .	56
aa) Das Bezugsobjekt auf der Grund- lage der Diskontinuitätsthese . .	56
bb) Das Bezugsobjekt auf der Grund- lage der Kontinuitätsthese . . .	57
cc) Die Begrenzung auf Deutschland in den Grenzen vom 31. Dezember 1937	58
2. Das völkerrechtliche Innenverhältnis der Vier Mächte . . . . .	61
a) Die völkerrechtliche Staatenverbin- dung . . . . .	61
b) Die Zusammenarbeit auf der Ebene der Besatzungsmaßnahmen . . . . .	64

	Seite
c) Die gemeinsame Wahrnehmung der obersten Regierungsgewalt . . . . .	68
d) Die gesamthänderische Zuständigkeit für Status- und Gebietsfragen Deutschlands . . . . .	72
II. Die Auswirkungen der Staatsgründungen auf die Vier-Mächte-Rechte . . . . .	74
1. Grundlagen der Staatsgründungen . . . . .	74
a) Die Konstituierung der Bundesrepublik	74
b) Die Konstituierung der DDR . . . . .	76
c) Die Rechtsgrundlagen der Staatsgründungen in den Vier-Mächte-Rechten . . . . .	78
2. Entwicklung der Inhalte und der Rechtsnatur der Vier-Mächte-Rechte . . . . .	82
a) Die Bundesrepublik unter dem Besatzungsrecht . . . . .	82
b) Die Bedeutung der Kriegsbeendigungserklärungen für die Natur der Vier-Mächte-Rechte . . . . .	86
c) Das Verhältnis der Besatzungsrechtsordnung zu den Rechtsordnungen der Bundesrepublik und der DDR . . . . .	88
d) Die völkerrechtlichen Bindungen der Bundesrepublik und der DDR an das Potsdamer Abkommen . . . . .	94
3. Umgestaltungen im Innenverhältnis der Vier-Mächte-Staatenverbindung . . . . .	98
a) Das rechtliche Schicksal des Alliierten Kontrollrates . . . . .	98
b) Fortbestehende Einrichtungen der Vier-Mächte-Staatenverbindung . . . . .	99
aa) Die Alliierte Kommandantur in Berlin . . . . .	99

	Seite
bb) Die Luftsicherheitszentrale Berlin . . . . .	100
cc) Das Alliierte Gefängnis in Spandau . . . . .	102
dd) Die Militärischen Verbindungs- missionen . . . . .	105
c) Die Stellung der Alliierten Hohen Kommission . . . . .	106
d) Realteilung der Befugnisse aus der obersten Regierungsgewalt und gesamt- händerische Zuständigkeit in Status- und Gebietsfragen . . . . .	107
III. Die Vier-Mächte-Rechte und Verantwortlich- keiten nach der Aufhebung des Besatzungs- zustandes . . . . .	110
1. Die internationale Kompetenz der Vier Mächte zur Gestaltung der Rechtslage Deutschlands . . . . .	110
a) Der Fortbestand der Vier-Mächte- Staatenverbindung . . . . .	110
aa) Die Organe der Staatenverbindung	111
bb) Fortbestehende Vier-Mächte-Ein- richtungen . . . . .	113
b) Der Fortbestand des Völkerrechts- subjektes Deutsches Reich als Bezugs- objekt der Vier-Mächte-Rechte . . . . .	115
aa) Die Dismembrationsthese der DDR .	115
bb) Die völkerrechtliche Dismembra- tion . . . . .	117
cc) Die Kontinuität des Völkerrechts- subjektes Deutsches Reich . . . . .	118
c) Die Auswirkungen der Verträge von 1955 auf die internationale Kompetenz der Vier Mächte . . . . .	124

	Seite
aa) Die Vorbehalte im Deutschland- vertrag . . . . .	124
(1) Die Auslegung des Vertrages .	124
(2) Der Inhalt der Vorbehalte . .	126
(3) Quantitativ oder qualitativ geminderter Status der Bundes- republik . . . . .	127
(4) Umfang und Grenzen völker- rechtlicher Kompetenz- beschränkungen . . . . .	132
(5) Rechtsfolgen völkerrechtli- cher Kompetenzbeschränkungen	136
(6) Vorbehalte und Rechtslage des Völkerrechtssubjektes Deut- sches Reich . . . . .	138
bb) Die Vorbehalte in der Souveräni- tätserklärung der UdSSR und in dem Vertrag zwischen der UdSSR und der DDR . . . . .	140
d) Das Verhältnis der Kompetenz der Vier Mächte zum Kompetenzanspruch der Bundesrepublik zur Gestaltung der Rechtslage Deutschlands . . . . .	144
2. Alliiertes Besatzungsrecht nach der Beendigung des Besatzungszustandes . . .	147
a) Die Fortgeltung alliierter Besat- zungsrechtsnormen . . . . .	147
aa) Die Bedeutung des Überleitungs- vertrages . . . . .	147
bb) Die Behandlung von Besatzungs- rechtsnormen in der DDR . . . . .	154
b) Rechtsgrundlagen der Truppenstatio- nierung . . . . .	155
aa) Die Truppen der Westmächte in der Bundesrepublik . . . . .	156

	Seite
bb) Die "Gruppe der sowjetischen Streitkräfte in Deutschland" . . .	159
c) Grundlagen des Status von Berlin . . .	160
3. Die völkervertraglichen Bindungen der internationalen Kompetenzen der Vier Mächte . . . . .	164
a) Die Bindungen gegenüber der Bundesrepublik und der DDR . . . . .	165
aa) Die Konsultations- und Mitwirkungsrechte aus dem Deutschlandvertrag . . . . .	165
bb) Die Bindungen der Sowjetunion gegenüber der DDR . . . . .	170
b) Interne Bindungen der Vier-Mächte-Staatenverbindung . . . . .	172
IV. Die Auswirkungen der Ostvertragspolitik auf die Vier-Mächte-Rechte und Verantwortlichkeiten . . . . .	176
1. Der Einfluß der Ostvertragspolitik auf Inhalt und Rechtsnatur der Vier-Mächte-Rechte . . . . .	177
a) Die Bestätigung der Geltung der Vier-Mächte-Rechte . . . . .	177
b) Das Bezugsobjekt der Vier-Mächte-Rechte . . . . .	185
aa) Der Minimalkonsens über das räumliche Bezugsobjekt . . . . .	185
bb) Die Kontinuität des Völkerrechtssubjektes Deutsches Reich als Bezugsobjekt der Vier-Mächte-Rechte . . . . .	188
(1) Die Klammerwirkung der Vier-Mächte-Rechte . . . . .	189
(2) Kontinuitätswahrende Staatenpraxis der Bundesrepublik . . . . .	198

	Seite
(3) Untergang des Deutschen Reiches durch Dismembration .	207
(4) Ergebnis . . . . .	210
cc) Völkerrechtliche Konsequenzen der Diskontinuität . . . . .	212
c) Rechtsnatur der Vier-Mächte-Rechte .	218
d) Die völkerrechtlichen Grenzen der Vier-Mächte-Rechte . . . . .	232
aa) Das Selbstbestimmungsrecht der Völker . . . . .	232
bb) Das völkerrechtliche Gewaltverbot	241
cc) Das völkerrechtliche Interventionsverbot . . . . .	246
e) Inhaltlicher Umfang der Vier-Mächte-Kompetenzen . . . . .	249
aa) Die Status- und Gebietsfragen Deutschlands . . . . .	249
bb) Berlin . . . . .	253
cc) Stationierungsrecht . . . . .	256
dd) Die Vier-Mächte-Einrichtungen . .	257
2. Die Auswirkungen auf das Innenverhältnis der Vier-Mächte-Staatenverbindung . . .	259
a) Die gesamthänderische Bindung der Rechte . . . . .	259
b) Die Organe der Staatenverbindung . .	261
3. Die internationale Kompetenz der Bundesrepublik und der DDR zur Gestaltung der Rechtslage Deutschlands nach der Ostvertragspolitik . . . . .	262
a) Die vorbehaltenen Kompetenzen der Vier Mächte . . . . .	262

	Seite
b) Die Mitwirkungsrechte der Neustaaten	269
aa) Die Rückbindung der Kompetenzen der Westmächte aus dem Deutsch- landvertrag . . . . .	269
bb) Die Mitwirkungsrechte der DDR gegenüber der Sowjetunion . . . .	272
ZUSAMMENFASSUNG . . . . .	275
ANHANG: Die völkerrechtliche Lage Deutschlands in der Sicht des Bundesverfassungs- gerichts seit der Ostvertragspolitik . .	282
1. Die Stellung zur Kontinuität des Deutschen Reiches . . . . .	282
a) Staats- oder völkerrechtliche Argu- mentation in der Kontinuitätsfrage .	282
b) Die Bedeutung der Identitätsthese für die Kontinuität des Deutschen Reiches	284
2. Die Rolle des Selbstbestimmungsrechts der Völker . . . . .	288
3. Die Bedeutung der Vier-Mächte-Rechte . .	290
Literaturverzeichnis . . . . .	293